

Stadtverordnetenversammlung

Protokoll Nr. STV/07/2010

**über die öffentliche Sitzung
der Stadtverordnetenversammlung am 05.07.2010,
Ahrensburg, Reithalle des Marstalls**

Beginn der Sitzung : 19:30 Uhr
Ende der Sitzung : 20:10 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Herr Werner Bandick

Stadtverordnete

Frau Carola Behr
Herr Thomas Bellizzi
Frau Sabrina Bosse
Frau Doris Brandt
Frau Marion Clasen
Herr Christian Conring
Herr Uwe Grassau
Herr Rolf Griesenberg
Herr Rafael Haase
Herr Jörg Hansen
Herr Dieter Heidenreich
Frau Anna-Margarete Hengstler
Frau Nina Holers
Herr Tobias Koch
Herr Dirk Langbehn
Herr Detlef Levenhagen
Frau Monja Löwer
Herr Horst Marzi
Herr Hartmut Möller
Frau Susanne Philipp-Richter
Herr Bela Randschau
Herr Steffen Rotermundt
Herr Christian Schubbert-von-Hobe
Herr Matthias Stern
Frau Martina Strunk
Frau Birte Voss
Herr Roland Wilde
Frau Petra Wilmer

Weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder

Herr Klaus Butzek
Herr Stefan Kühl
Herr Christof Schneider

Seniorenbeirat
Kinder- und Jugendbeirat
Seniorenbeirat

Verwaltung

Herr Michael Sarach
Herr Thomas Reich
Herr Horst Kienel
Herr Heinz Baade
Herr Thorsten Jahncke
Herr Andreas Zimmermann
Frau Birgit Reuter

Protokollführerin

Entschuldigt fehlt/fehlen

Stadtverordnete

Herr Andreas Fleischer
Herr Dr. Ernst-Jürgen Hoffmann
Herr Hinrich Schmick
Frau Karen Schmick
Frau Doris Unger

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Behandelte Punkte der Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Bekanntgabe des in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlusses der vorangegangenen Sitzung
3. Einwohnerfragestunde
4. Festsetzung der Tagesordnung
5. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 06/2010 vom 21.06.2010
6. Bericht des Bürgermeisters
- 6.1 Besuch des Herrn Ministerpräsidenten Carstensen am 12.07.2010 bei der Firma Edding
- 6.2 Bürgermeistersprechstunde
7. Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2010 - Beschlussfassung über den 1. Nachtragsstellenplan 2010 **2010/071**
8. Erlass der I. Nachtragshaushaltssatzung 2010 **2010/064/2**
9. Bebauungsplan Nr. 38/1. Änderung - Möglichkeit der Nachverdichtung in 2 Teilbereichen Am Finkenweg (Finkenweg Nr. 12 bis 36 - gerade Nummern) und Am Vogelsang (Vogelsang Nr. 1 a bis 7 - ungerade Nummern; Starweg Nr. 16; Hinterm Vogelherd Nr. 1 a und 1) **2010/075**
 - Behandlung der Anregungen der Bürgerinnen und Bürger, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach der 2. Offenlage (§ 4 a Abs. 1 BauGB)
 - Satzungsbeschluss
 - Bekanntmachung der Satzung (§ 10 Abs. 3 BauGB)

1. **Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**

Bürgermeister Bandick begrüßt die Anwesenden. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. **Bekanntgabe des in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlusses der vorangegangenen Sitzung**

Die in nicht öffentlicher Sitzung getroffene Entscheidung vom 21.06.2010 betrifft die Niederschlagung von Gewerbesteuerforderungen.

3. **Einwohnerfragestunde**

Herr Schneider vom Seniorenbeirat bittet, die Ampelschaltung Große Straße/Woldenhorn aufgrund des Staus des Linksabbiegeverkehrs zu überprüfen.

Anmerkung der Verwaltung:

Es werden Induktionsschleifen verlegt, die in der Großen Straße an das Steuergerät angeschlossen werden. Das Steuergerät wird dann den Verkehr optimal führen. Dies wird voraussichtlich im August/September 2010 erfolgen.

Herr Siemers bedankt sich bei Herrn Bürgermeister Bandick für die Durchführung der Einwohnerversammlung, wünscht sich jedoch eine größere Teilnahme an dieser Veranstaltung durch die Stadtverordneten.

Bürgermeister Bandick regt die Behandlung in den Fraktionssitzungen an. **Stadtverordneter Wilde** war beispielsweise aus beruflichen Gründen verhindert.

Herr Knoll äußert ökologische und verkehrliche Bedenken im Hinblick auf TOP 9 „B-Plan Nr. 38 – 1. Änderung – Möglichkeit der Nachverdichtung in Teilbereichen am Finkenweg und am Vogelsang“. Durch die Nachverdichtung würden die Flora, Fauna etc. beeinträchtigt werden. Eine Nachverdichtung erfordere darüber hinaus einen zweiten beidseitigen Gehweg. Der B-Plan würde „durchgepeitscht“ werden. Von ca. 11 Bürgerinnen und Bürgern würde zurzeit nur ein Bürger ein Interesse an einer Bebauung haben.

Bürgervorsteher Bandick berichtet, dass in der gemeinsamen Sitzung des Bau- und Planungsausschusses und des Umweltausschusses am 16.06.2010 der Sachverhalt ausführlich behandelt und einstimmig der Vorlage zugestimmt worden ist. Im Übrigen wird auf die Behandlung des Tagesordnungspunktes in dieser Sitzung verwiesen.

Stellvertretendes Bürgerliches Mitglied Siemers plädiert dafür, dass vor einer Nachverdichtung die entsprechende Infrastruktur mit einem beidseitigen Gehweg hergestellt wird.

Frau Wintjen drückt ihre Verwunderung dahingehend aus, dass Herr Knoll, der sich kürzlich für ein ganzheitliches Verkehrskonzept mit einer Verlegung der B 75 durch ein Naturschutzgebiet eingesetzt habe, jetzt bei sich im Finckenweg vor einer Nachverdichtung mit einer geringen Anzahl zusätzlicher Baugrundstücke eine entsprechende Infrastruktur fordere.

4. Festsetzung der Tagesordnung

Die Stadtverordneten stimmen der mit Einladung vom 23.06.2010 versandten Tagesordnung zu, jedoch mit der Maßgabe, dass der TOP 8 „Erlass der I. Nachtragshaushaltssatzung 2010 – Beschlussfassung über den I. Nachtragsstellenplan 2010“ (Vorlagen-Nr. 2010/071) vor dem TOP 7 „Erlass der I. Nachtragshaushaltssatzung 2010 (Vorlagen-Nr. 2010/064/2) behandelt wird.

Abstimmungsergebnis: **Alle dafür**

Anmerkung der Verwaltung:

Das Beschlusscontrolling ist im Nachgang als nicht öffentliche Anlage dieser Niederschrift beigefügt.

5. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 06/2010 vom 21.06.2010

Einwände gegen die Niederschrift Nr. 06/2010 vom 21.06.2010 bestehen nicht.

6. Bericht des Bürgermeisters

6.1 Besuch des Herrn Ministerpräsidenten Carstensen am 12.07.2010 bei der Firma Edding

Bürgermeister Sarach berichtet, dass Herr Ministerpräsident Carstensen am 12.07.2010 bei der Firma Edding zu Besuch ist. Bürgermeister Sarach wird dementsprechend seine Dienstreise nach Feldkirchen/Österreich frühzeitig beenden.

6.2 Bürgermeistersprechstunde

Bürgermeister Sarach teilt mit, dass er seine erste Bürgersprechstunde im Schulzentrum Am Heimgarten am 01.09.2010 von 18:00 bis 20:00 Uhr durchführen wird.

2010/064/2

8. Erlass der I. Nachtragshaushaltssatzung 2010

Nach kurzer Diskussion bzw. Wortbeiträgen durch die Stadtverordneten Koch, Wilde, Bellizzi und Hansen stimmen die Stadtverordneten dem Beschlussvorschlag zu.

Abstimmungsergebnis:

20 dafür

9 Enthaltungen

9. **Bebauungsplan Nr. 38/1. Änderung - Möglichkeit der Nachverdichtung in 2 Teilbereichen Am Finkenweg (Finkenweg Nr. 12 bis 36 - gerade Nummern) und Am Vogelsang (Vogelsang Nr. 1 a bis 7 - ungerade Nummern; Starweg Nr. 16; Hinterm Vogelherd Nr. 1 a und 1)**
 - **Behandlung der Anregungen der Bürgerinnen und Bürger, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach der 2. Offenlage (§ 4 a Abs. 1 BauGB)**
 - **Satzungsbeschluss**
 - **Bekanntmachung der Satzung (§ 10 Abs. 3 BauGB)**

Stadtverordneter Hansen weist in Bezug auf die Anregungen des Herr Knoll in der Einwohnerfragestunde darauf hin, dass zurzeit ausschließlich ein Grundstück nachverdichtet wird, sodass eine Erforderlichkeit zur Bereitstellung einer Straßeninfrastruktur mit beidseitigen Gehwegen nicht bestehe. Dass Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung von vor über 30 Jahren mit anderen Rahmen- und Wachstumsbedingungen sowie Sozialstruktur angepasst werden müssen, ist nachvollziehbar. In der gemeinsamen Sitzung des Umwelt- und Bau- und Planungsausschusses am 16.06.2010 wurde der Vorlage einstimmig zugestimmt.

Stadtverordneter Heidenreich weist ergänzend auf die Laufzeit dieses B-Planverfahrens von dreieinhalb Jahren mit umfassender Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger und der Träger öffentlicher Belange hin. Als Umweltausschussvorsitzender habe er der Vorlage zugestimmt, da er jedoch bei ganzheitlicher Betrachtung Bedenken hat, wird er sich der Stimme enthalten.

Stadtverordneter Haase zweifelt an, dass eine Siedlungsstraße einen beidseitigen Gehweg auch im Hinblick auf die Erforderlichkeit der Senkung der Straßenbaukosten benötigt. Im Übrigen verweist er auf die Empfehlungen der Zukunftswerkstatt, nach denen der Grundsatz der Innenverdichtung vor Außenentwicklung Vorrang hat.

Anschließend stimmen die Stadtverordneten dem Beschlussvorschlag zu.

Abstimmungsergebnis: **26 dafür**
2 Enthaltungen

Anmerkung der Verwaltung:

Aufgrund des § 22 Gemeindeordnung Schleswig-Holstein ist die Stadtverordnete Doris Brandt von der Beratung und Abstimmung dieses Tagesordnungspunktes ausgeschlossen und verlässt für diese Zeit den Sitzungsraum.